

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- gezielt und eigenständig historische Recherchen durchführen sowie Elemente der Geschichtskultur identifizieren und benennen
- historische Quellen und Darstellungen charakterisieren und deren Erkenntniswert einschätzen
- verschiedene Perspektiven durch den Vergleich unterschiedlicher Quellen und Darstellungen zu Personen, Ereignissen, Prozessen und Strukturen unterscheiden
- durch Auswahl, Verknüpfung und Deutung historischer Sachverhalte zu einem argumentativ begründeten Sach- und Werturteil gelangen
- für verschiedene historische Fragen und Probleme mögliche Lösungswege vorschlagen, begründen und beurteilen
- die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen
- sich der Verantwortung für das Erbe, das wir übernehmen und das wir hinterlassen, stellen

3. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Klassisches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik, Kunstgymnasium, Sprachgymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Wahrnehmung von Veränderungen in der Zeit	Materialien oder Zeitzeugen suchen und finden, die über spezifische Themen der Vergangenheit Auskunft geben können	verschiedene Formen historischer Recherche	möglich sind: Arbeit mit dem Lehrbuch Nutzung der Schulbibliothek oder anderer Bibliotheken Internetrecherche Recherche in Museen oder Ausstellungen Befragung von Experten Auswertung von Filmen	mögliche Inhalte: Zeitalter des Umbruchs Renaissance; Humanismus Reformation, Gegenreformation mit kulturellen und politischen Folgen geographische Entdeckungen, außereuropäische Kulturen, Eroberungen Frühkapitalismus und Internationalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen Absolutismus und Aufklärung Staat, Gesellschaft und Kultur im höfischen Absolutismus Merkantilismus und neue Wirtschaftskonzepte Staatenwelt Europas des 17. und 18. Jh. Ideen und Folgen der Aufklärung (z.B. Säkularisierungsprozesse) Revolution und Restauration, Nationalismus, Liberalismus Amerikanische Revolution Französische Revolution Napoleonische Zeit (politisch-kulturelle Veränderungen in Europa) Restauration Industrielle Revolution u. Soziale Frage, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umwälzungen Bürgerliche und nationale Revolutionen 1830-49 Politische Massenbewegungen, Nationalismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg Ideologien des 19. Jhs.: Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Kapitalismus, Konservatismus, u.a. Entstehung neuer Nationalstaaten Rolle von Parteien und Massenbewegungen neue Formen des Kolonialismus Imperialistische Modelle in Politik, Gesellschaft und Kultur Krisen und Probleme, die in den 1. WK führen der „Große Krieg“ als Urkatastrophe des 20. Jhs. (Charakter, Verlauf und Folgen)	möglich sind: Zusammenarbeit mit anderen Fächern z.B. bei den Techniken der Bibliotheksnutzung oder der Internetrecherche	<ul style="list-style-type: none"> • sich am Unterrichtsgeschehen beteiligen • kontinuierlich positive Arbeitshaltung (Leistungsbereitschaft, Interesse, Engagement) zeigen • Fakten und Inhalte verstehen • sich im individuellen Lernprozess die jeweiligen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen • Fertigkeiten und Kenntnisse aktiv anwenden
	Elemente der Geschichts- und Erinnerungskultur erkennen, benennen und unterscheiden	Darstellung und Vermarktung von geschichtlichen Ereignissen und Personen im Alltag in ihren verschiedenen Ausprägungen	„Anschauungsmaterial“ kann hier in sehr unterschiedlicher Form vorgefunden werden: Darstellungen aus späteren Epochen und der Gegenwart politische Instrumentalisierungen Werbung für unternehmerische Zwecke das eigene Vorwissen (oder jenes anderer Personen, die z.B. befragt werden)	Kunst: Porträts, historische Darstellungen, Denkmäler, Architektur, Werbung literarische Fächer: verschiedene Texte mit historischem Inhalt bzw. Hintergrund		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Erschließung historischer Quellen und zusammenfassender Darstellungen	verschiedene Quellenarten und zusammenfassende Darstellungen unterscheiden, beschreiben und charakterisieren sowie deren Relevanz und Zuverlässigkeit beurteilen	Quellenarten, Methoden der Quellenkritik	neben Darstellungen spielen historische Quellen eine zentrale Rolle; gelernt werden soll dabei sowohl Beschaffung, als auch Analyse, Auswertung oder Interpretation verschiedene Quellenarten: Textquellen Sachquellen Bildquellen audiovisuelle Medien Tabellen Statistiken Diagramme Graphiken Karten	Zeitalter des Umbruchs Renaissance Humanismus Reformation, Gegenreformation mit kulturellen und politischen Folgen geographische Entdeckungen, außereuropäische Kulturen, Eroberungen Frühkapitalismus und Internationalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen Absolutismus und Aufklärung Staat, Gesellschaft und Kultur im höfischen Absolutismus Merkantilismus und neue Wirtschaftskonzepte Staatenwelt Europas des 17. und 18. Jh. Ideen und Folgen der Aufklärung (z.B. Säkularisierungsprozesse)	Kunst: Porträts, historische Darstellungen, Denkmäler, Architektur, Werbung, ... literarische Fächer: verschiedene Texte mit historischem Inhalt bzw. Hintergrund Religion: verschiedene christliche Glaubensgemeinschaften, oder auch andere Religionen	<ul style="list-style-type: none"> sich am Unterrichts- geschehen beteiligen eine kontinuierlich positive Arbeitshaltung (Leistungsbereitschaft, Interesse, Engagement) zeigen Fakten und Inhalte verstehen sich im individuellen Lernprozess die jeweiligen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen Fertigkeiten und Kenntnisse aktiv anwenden
	geschichtskulturelle Darstellungsformen analysieren und auf ihre historische Aussagekraft beurteilen	historische und gesellschaftliche Kontextualisierung geschichtskultureller Erscheinungen	mögliche Analyse-Techniken bei Quellen und Darstellungen: Erstellen von Zeitleisten, Mind- Maps, Tabellen, Ursache- Wirkung-Schema, Karten Arbeit mit Quellen, Dar- stellungen und geschichts- kulturellen Darstellungen kann sowohl unter Anleitung oder auch in schülerischer Eigenverantwortung geschehen Exkursionen zu Museen, Ausstellungen, Bauten, Denkmälern, Archiven	Revolution und Restauration, Nationalismus, Liberalismus Amerikanische Revolution Französische Revolution Napoleonische Zeit (politisch-kulturelle Veränderungen in Europa) Restauration Industrielle Revolution u. Soziale Frage, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umwälzungen Bürgerliche und nationale Revolutionen 1830-49 Politische Massenbewegungen, Nationalismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg Ideologien des 19. Jhs.: Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Kapitalismus, Konservatismus, u.a. Entstehung neuer Nationalstaaten Rolle von Parteien und Massenbewegungen neue Formen des Kolonialismus Imperialistische Modelle in Politik, Gesellschaft und Kultur Krisen und Probleme, die in den 1. WK führen der „Große Krieg“ als Urkatastrophe des 20. Jhs. (Charakter, Verlauf und Folgen)		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Interpretation von Geschichte	unterschiedliche Quellen zu derselben Person, zu demselben Ereignis bzw. Sachverhalt vergleichen	Verfahren zur Erkenntnis von Multiperspektivität sowie zur Konstruktion historischer Objektivität	neben Darstellungen spielen historische Quellen eine zentrale Rolle. Gelernt werden soll dabei sowohl Beschaffung, als auch Analyse, Auswertung oder Interpretation. Verschiedene Quellenarten: Textquellen Sachquellen Bildquellen audiovisuelle Medien	Zeitalter des Umbruchs Renaissance Humanismus Reformation, Gegenreformation mit kulturellen und politischen Folgen geographische Entdeckungen, außereuropäische Kulturen, Eroberungen Frühkapitalismus und Internationalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen	Kunst: Porträts, historische Darstellungen, Denkmäler, Architektur, Werbung literarische Fächern: verschiedene Texte mit historischem Inhalt bzw. Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> sich am Unterrichtsgeschehen beteiligen eine kontinuierlich positive Arbeitshaltung (Leistungsbereitschaft, Interesse, Engagement) zeigen Fakten und Inhalte verstehen sich im individuellen Lernprozess die jeweiligen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen Fertigkeiten und Kenntnisse aktiv anwenden
	Vermutungen zu Intentionen von Quellen und Darstellungen äußern	bewusste und unbewusste Interessen bei der Entstehung von Quellen und Darstellungen	Tabellen Statistiken Diagramme Graphiken Karten Arbeit mit Quellen, Darstellungen und geschichtskulturellen Darstellungen kann sowohl unter Anleitung oder auch in schülerischer Eigenverantwortung geschehen	Absolutismus und Aufklärung Staat, Gesellschaft und Kultur im höfischen Absolutismus Merkantilismus und neue Wirtschaftskonzepte Staatenwelt Europas des 17. und 18. Jh. Ideen und Folgen der Aufklärung (z.B. Säkularisierungsprozesse) Revolution und Restauration, Nationalismus, Liberalismus Amerikanische Revolution Französische Revolution Napoleonische Zeit (politisch-kulturelle Veränderungen in Europa) Restauration	Religion: verschiedene christliche Glaubensgemeinschaften oder auch andere Religionen	
	Perspektiven verschiedener Beteiligter in konkreten historischen Situationen unterscheiden	Multiperspektivität und Relativität der Wahrnehmung	Exkursionen zu Museen, Ausstellungen, Bauten, Denkmälern, Archiven Rollenspiele tragen dazu bei, die Vielfalt historischer Perspektiven nachzuvollziehen	Industrielle Revolution u. Soziale Frage, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umwälzungen Bürgerliche und nationale Revolutionen 1830-49 politische Massenbewegungen, Nationalismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg Ideologien des 19. Jhs.: Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Kapitalismus, Konservatismus, u.a. Entstehung neuer Nationalstaaten Rolle von Parteien und Massenbewegungen neue Formen des Kolonialismus Imperialistische Modelle in Politik, Gesellschaft und Kultur Krisen und Probleme, die in den 1. WK führen der „Große Krieg“ als Urkatastrophe des 20. Jhs (Charakter, Verlauf und Folgen)		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Orientierung	Zeugnisse und Ereignisse zeitlich und geografisch einordnen	Übersicht über historische Epochen, Lokal- und Regionalgeschichte	Arbeit mit großräumigen Überblicken (z.B. Zeitleisten und Karten)	Zeitalter des Umbruchs Renaissance Humanismus Reformation, Gegenreformation mit kulturellen und politischen Folgen geographische Entdeckungen, außereuropäische Kulturen, Eroberungen Frühkapitalismus und Internationalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen	Kunst: Porträts, historische Darstellungen, Denkmäler, Architektur, Werbung literarische Fächer: verschiedene Texte mit historischem Inhalt bzw. Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> sich am Unterrichtsgeschehen beteiligen eine kontinuierlich positive Arbeitshaltung (Leistungsbereitschaft, Interesse, Engagement) zeigen Fakten und Inhalte verstehen sich im individuellen Lernprozess die jeweiligen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen Fertigkeiten und Kenntnisse aktiv anwenden
	in der Geschichtserkenntnis eine Hilfe für die Orientierung in der Gegenwart und für die Gestaltung der Zukunft sehen	Exemplarität und Modellcharakter von Lebensentwürfen und Entwicklungen	Konfrontation historischer Quellen und Darstellungen mit gegenwärtigen politischen Fragestellungen	Absolutismus und Aufklärung Staat, Gesellschaft und Kultur im höfischen Absolutismus Merkantilismus und neue Wirtschaftskonzepte Staatenwelt Europas des 17. und 18. Jh. Ideen und Folgen der Aufklärung (z.B. Säkularisierungsprozesse)	Religion: verschiedene christliche Glaubensgemeinschaften oder auch andere Religionen	
	Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen und analysieren	persönliche, politische, religiöse und ökonomische Motive und Ursachen für menschliches Handeln	mögliche Verwendung verschiedener Quellenarten und (auch mündlicher) Darstellungsformen	Revolution und Restauration, Nationalismus, Liberalismus Amerikanische Revolution Französische Revolution Napoleonische Zeit (politisch-kulturelle Veränderungen in Europa) Restauration Industrielle Revolution u. Soziale Frage, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umwälzungen Bürgerliche und nationale Revolutionen 1830-49	Philosophie und Humanwissenschaften: Politische, moralische, psychologische und geschichtsphilosophische Fragestellungen	
	Handlungsnormen vergangener Epochen in Beziehung zu geltenden Normen setzen	unterschiedliche Wertesysteme und ihr gesellschaftlicher Hintergrund	Konfrontation historischer Quellen und Darstellungen mit gegenwärtigen Problemstellungen bzw. normativen Haltungen	Politische Massenbewegungen, Nationalismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg Ideologien des 19. Jhs.: Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Kapitalismus, Konservatismus, u.a. Entstehung neuer Nationalstaaten Rolle von Parteien und Massenbewegungen neue Formen des Kolonialismus		
	Handlungsalternativen in konkreten Situationen und Kontexten aufzeigen und diskutieren	historische und aktuelle Fallbeispiele	mögliche Verwendung verschiedener Quellenarten und (auch mündlicher) Darstellungsformen	Imperialistische Modelle in Politik, Gesellschaft und Kultur Krisen und Probleme, die in den 1. WK führen der „Große Krieg“ als Urkatastrophe des 20. Jhs. (Charakter, Verlauf und Folgen)		

Allgemeine Hinweise:

Ein Bezug zur Regionalgeschichte und der Geschichte Italiens wird grundsätzlich in allen Bereichen des Curriculums gesucht

Von den vier Inhaltsbereichen (Inhalte: Punkt 1-4) kann der erste auch schon in der zweiten Klasse aufgegriffen werden, der vierte hingegen auch erst in der vierten Klasse

Klassenspezifische Schwerpunktsetzungen können eine unterschiedliche Gewichtung der Inhalte mit sich führen

Sowohl bei den methodischen Hinweisen als auch bei der Leistungsüberprüfung werden die aufgelisteten Punkte als Möglichkeiten verstanden, aus denen eine Auswahl getroffen werden kann

Die Unterrichtsstunden können auch geblockt werden, und zwar im Austausch mit einem anderen Fach, das von derselben Lehrperson unterrichtet wird